



**Aus dem Presbyterium | Eröffnung des Lydia-Gemeindezentrums | Stuhlpatenschaft | Gemeindetag**



Links: Der Gottesdienst-  
raum in Havixbeck: Kun-  
terbunt!  
Mitte: Die Mutigen stellten  
sich für ein Experiment zur  
Verfügung und ihr Ver-  
trauen wurde belohnt (s.  
auch S. 18).  
Fotos: privat.



Unten: Auch der Raum, in den  
der Eröffnungsgottesdienst des  
Lydia-Gemeindezentrums übertra-  
gen wurde, war gut besucht.  
Titelseite: Der Tisch, an dem Jesus  
mit seinen Jüngern das Abend-  
mahl feiert, hat noch freie Plätze –  
für uns!  
Fotos: privat.

## Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gemeindetag	27
Aus dem Presbyterium	5	Ökumene Havixbeck	28
Stuhlpatenschaft	12	Teamerfahrt 2024	30
Volkstrauertag in Havixbeck	13	Die Arche – Fachkonferenz Jugend	30
Literarischer Gottesdienst	13	Weihnachten im Karton	31
Ich bin Gemeinde: S. Schellong	15	Einkehrtage	32
Ökum. Buß- und Betttag	16	SeniorInnenausflug	33
Pubquiz	16	Rorate-Gottesdienste in Nienberge	34
Ewigkeitssonntag	17	Transparentpapiersterne basteln	34
Thomas-Messe	17	Ökum. Familiengottesdienst in Nienberge	35
Kirche Kunterbunt	18	ge	37
Weihn. Singen	20	Amtshandlungen	37
Mitgliederversammlung	20	Geburtstage	38
Gruppen und Termine Havixbeck	21	Veranstaltungstermine	41
Gottesdienste	22	Impressum	42
Karnevalscafé	24	Wie Sie uns erreichen	43
Gruppen und Termine Nienberge	25	Anzeige der Volksbank	44

## Andacht: Erhebe dich und leuchte!

Liebe Gemeinde,  
ich schreibe diese Andacht auf der Rückfahrt von Leipzig, wo ich mit einer Gruppe Pfarrerinnen und Pfarrer unseres Kirchenkreises war. Gestern war der 9. Oktober. Ein besonderer Tag, nicht nur für die Leipziger. Um 17:00 Uhr haben wir das Friedensgebet in der Nikolai-Kirche mitgefeiert. Und abends haben wir das „Lichtfest“ mitgefeiert und sind mit vielen anderen auf dem Leipziger Ring um die Innenstadt gegangen. Gegen den Uhrzeigersinn. Genau so war es nämlich auf den Tag genau 35 Jahre zuvor, als hier 70.000 mutige Menschen gin-

gen. Sie haben 1989 friedlich gegen das DDR-Regime protestiert und ihr Recht auf Freiheit eingefordert. Viele waren damals mit Kerzen unterwegs. Es war der Anfang vom Ende der DDR. Einen Monat später fiel die Berliner Mauer.

Es war berührend, diesen Weg heute zu gehen... Im Friedensgebet gestern sind Zeitzeugen zu Wort gekommen, die von der angespannten Atmosphäre damals berichteten. Von der Unsicherheit. Niemand wusste, wie der Staat, wie Volkspolizei und Stasi reagieren werden. Sie erzählen aber

auch von der Kraft und der Entschlossenheit der Menschen. Sie sprechen davon, wie mit jedem Schritt um den Ring die Zuversicht wuchs.

Ich weiß nicht, wie viele der Menschen, die damals so mutig unterwegs waren, sich als gläubig bezeichnet hätten. Aber ich weiß, dass der Glaube und die Kirche eine große Rolle gespielt haben. Denn es begann in den Kirchen... Dort versammelten sich immer mehr Menschen, egal, ob sie sich als gläubig verstanden haben oder nicht. In den Kirchen wurde gebetet. In den Kirchen wurde dazu aufgerufen, friedlich zu bleiben, die Energie nicht in Gewalt umschlagen zu lassen.

Christinnen und Christen spielen eine wichtige Rolle. Das war damals so,

und das ist heute so. Auf die Zahl kommt es dabei nicht an!

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ heißt es im weihnachtlichen Monatsspruch für den Dezember aus dem Buch Jesaja (60,1). Es ist eine Ermutigung, eine kraftvolle, zuversichtliche, geradezu beschwingte Aufforderung des Propheten. In der Übersetzung der Basisbibel heißt es: „Erhebe dich und leuchte!“ Nicht, weil wir aus uns heraus so hell strahlen könnten, sondern weil Gottes Licht über uns aufgeht und wir sein Widerschein sein dürfen. Klingt uns das zu fremd? Ist uns das fern? Wären die Menschen in Leipzig und anderswo in der DDR vor 35 Jahren nicht aufgestanden, hätten sie nicht vertraut, wäre es nicht so gekommen, wie es gekommen ist.

Es kommt nicht darauf an, ob wir viele sind. Es kommt einzig darauf an, dass wir „aufstehen und leuchten“. Einfach, weil wir es können, weil Gott uns das zutraut. Und die Welt braucht das – vor 35 Jahren genauso wie heute. Und selbst wenn uns gerade wenig nach leuchten zumute ist und wir keine Kraft dazu haben: Dann sind da Menschen neben uns, die für uns leuchten. Das ist Kirche! Wie stark! Ich wünsche Euch und uns allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, in dem das Licht Gottes aufstrahlt in dieser Welt!

*Ihr / Euer Pfr. Oliver Kösters*



## Aus dem Presbyterium

### Festliche Einweihung des Lydia-Gemeindezentrums: Lydia lebt!





Presbyterin Anne Demtröder erinnert an die Geschichte des Lydia-Gemeindezentrums.  
Foto: privat.

## Kurze Übersicht zur Geschichte der Nienberger Gemeinde

**Kriegsende 1945:** In Nienberge kaum evangelische Einwohner, das Dorf war fast ausnahmslos katholisch.

**In der Nachkriegszeit:** Mehr und mehr evangelische Vertriebene aus dem Osten siedeln sich an, eine kleine evangelische Gemeinschaft beginnt zu wachsen. Nienberge gehört mit Havixbeck, Albachten und Bösensell der Kirchengemeinde Roxel an.

**1968:** Nachdem die evangelischen Nienberger sich zuerst zu ihren Gottesdiensten in verschiedenen Schulhäuser versammelten, kann ein Grundstück erworben und ein Gemeindezentrum gebaut werden.

**Mai 1971:** Einweihung.

**1984:** Neues Dach für das Gemeindezentrum.

**1991/92:** Das Pfarrhaus wird errichtet.

**1993:** Der Glockenturm wird errichtet. Die

## Wir haben es geschafft!

Am Sonntag, dem 29. September, konnten wir in einem schönen Festgottesdienst unser neues Lydia-Gemeindezentrum in Nienberge einweihen. Es war ein großartiger Tag! Die Sonne schien, die Glocken läuteten, und es kamen so viele Menschen und wollten mitfeiern, dass selbst der zweite Raum im Nebengebäude, in den der Gottesdienst übertragen wurde, voll besetzt war und einige draußen standen – bei dem Wetter kein Problem. Das ist uns ein mutmachendes und wichtiges Zeichen, dass Lydia lebt!

Weiter auf S. 7.

Glocken ertönen am 1. Advent 1994 das erste Mal.

**2011:** Nienberge und Havixbeck gehen zusammen und bilden eine evangelische Kirchengemeinde.

**2021:** Nach einem langen und intensiven Prozess schließt die Kirchengemeinde mit einem Investor einen Erbpachtvertrag: Dieser übernimmt das Grundstück, das im Eigentum der Gemeinde verbleibt und überbaut das Gelände, mehrheitlich mit altersgerechten Wohnungen. In eines der drei Gebäude mietet sich die ev. Kirchengemeinde ein.

**29.09.2024:** Die Räume der ev. Kirchengemeinde werden feierlich eingeweiht und ihrem Zweck gewidmet; die Glocken läuten wieder - pünktlich zu ihrem 30. Geburtstag.

Anne Demtröder

## Es war ein langer Prozess.

Über 10 Jahre Planung gingen der Eröffnung voraus. Es war auch ein Ringen um einen guten Weg. Aber wir haben an unser Projekt geglaubt. Wir haben an uns geglaubt, dass wir das als Gemeinde schaffen! Dafür bin ich allen, die sich aktiv oder auch mit guten Wünschen eingebracht haben, allen, die den Weg mitgegangen sind, sehr dankbar! Und denjenigen, die den Weg nicht mitgehen konnten, stehen die Türen offen. Gemeinde ist, wer Gemeinde sein will.

**In großer Dankbarkeit** schauen wir auf die Zeit zurück, in der wir in den Räumen von St. Sebastian zu Hause waren. Fast drei Jahre haben wir mit wachsender Natürlichkeit Gottesdienste in der Kirche St. Sebastian gefeiert und das Pfarrzentrum mitgenutzt. Aber wir waren nicht nur in Gebäuden zu Gast. Wir sind uns auch als Gemeinden neu und intensiver begegnet. Diese Zeit des Miteinanders war ein großer Gewinn, und ich glaube: Für beide Gemeinden.



Blick vom Altar in den Gottesdienstraum; die gläserne Trennwand zum Foyer ist geöffnet.  
Foto: privat.

Nun haben wir schöne, helle neue Räume, in denen wir Gottesdienste feiern und in denen sich auch Gemeindegruppen treffen können.

**Die gute Ökumene** in Nienberge soll aber weiter gehen. Wir wollen hinter das, was wir gemeinsam erreicht haben, nicht zurück.

Vielmehr verstehen wir die Eröffnung des Lydia-Gemeindezentrums als „Erweiterung der ökumenischen Orte“ in Nienberge.

Dankbar sind wir Herrn Vennemann und Herrn Kappelhoff von der Paulushof GmbH, die unsere Partner als Investoren sind.

Dankbar sind wir unserer Architektin Frau Elshof, die uns bei der Einrichtung unserer Räume kreativ, geduldig und kompetent begleitet hat. Dankbar sind wir der Bauleitung und den Handwerkern, die in den letzten

Jahre, und zuletzt dem aktiven Presbyterium. Viele Entscheidungen mussten getroffen werden. Da gehörte Mut zu. Mit einem begrenzten Budget wollten wir es möglichst schön machen.



Wochen vor der Eröffnung alles daran gelegt haben, dass der Termin zu halten war.

Dankbar bin ich unserer „Steuerungsgruppe Lydia“, zusammengesetzt aus aktiven und ehemaligen Presbyterinnen und Presbytern und Gemeindegliedern, die sich mit Frau Elshof um die Gestaltung unserer Räume gekümmert hat.

Dankbar bin ich den Planungsgruppen und unseren Presbyterien in verschiedener Besetzung über all die

Nach dem Gottesdienst im Sonnenschein; die Skulptur von Bildhauer Hubert Teschlade hat ihren neuen Platz neben dem Glockenturm gefunden.

Foto: privat.

**Auf dem ganzen Weg** haben sich viele Menschen mit Zeit, Kompetenz und Liebe zur Gemeinde eingebracht. Danke euch allen!

Fotos von der Einweihung und vom Gemeindefest finden Sie über den ganzen Gemeindebrief verteilt.

An der Bratwurststraße unermüdlich im Einsatz: (von links) Berthold Paffrath und Wolfgang Koring. So werden alle satt. Und danach gibt es ja noch das Kuchenbüfett.

Foto: privat.



### Gebäudesituation Havixbeck ...

Auf der Tagesordnung unserer Presbyteriumssitzungen wird nun ein großer TOP fehlen: „Gebäude Nienberge“. Wir können hier endlich einen Haken machen. Das tut gut und entlastet, und setzt auch Kräfte frei für andere Aufgaben.

Und eine große Aufgabe haben wir da ja noch vor uns: Denn auch in Havixbeck muss die Gebäudefrage gelöst werden. Klar ist, dass wir uns über kurz oder lang mindestens vom großen Gemeindezentrum verabschieden werden. Und je früher das gelingt, desto besser wäre das für uns. Denn die Kosten steigen, und der Sanie-

rungstau wird manchmal bedrohlich (undichte Fenster und Türen, die Heizungsanlage...).

Leider ist es aber für Bauvorhaben und Investitionen gerade eine schwierige Zeit. Uns fehlen schlichtweg mögliche Partnerinnen und Partner, die Interesse an einer Investition in Havixbeck – analog zu Nienberge – haben.

Doch auch, wenn für Havixbeck im Moment noch keine Lösung in Sicht ist: Das Beispiel Nienberge sollte uns Mut machen! Am Ende wird etwas Schönes und Gutes für die Gemeinde dabei herauskommen!

**Kooperationsraum „Aasee +“**

Was, könnte man fragen, haben wir, die evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge, mit einem Kooperationsraum „Aasee“ zu tun?

Ganz einfach: Wir sind das „+“ – in geographischer Hinsicht. Denn die Gemeinden, mit denen wir in unserem derzeitigen Kooperationsraum enger zusammenarbeiten wollen, erstrecken sich alle östlich und südlich des Aasees: Münster-Matthäus, Ms-Thomas, Ms-Johannes und Ms-Roxel. Nur Havixbeck hat keine direkte Nähe zum Aasee, gehört aber zu diesem „Raum 2“.

Deshalb das „+“.

Dabei stellt uns nicht nur diese geographische Besonderheit in diesem Raum vor Herausforderungen, wobei das schon ein großes Thema ist: Havixbeck liegt, vom Aasee aus betrachtet, deutlich entfernt. Uns trennen viele Kilometer Ackerland von der nächsten Gemeinde. Lediglich über Nienberge gäbe es einen Anschluss, nämlich über die Lukas-Gemeinde in Gievenbeck. Lukas hat sich bisher noch keinem Kooperationsraum zugeordnet. Dadurch fehlt Havixbeck der direkte Anschluss über Gievenbeck zu den anderen Gemeinden. Wir hoffen deshalb, dass es hier bald zum "Lückenschluss" kommt.

Neben der besonderen Geographie ist es aber auch so eine Herausforderung, Gemeinden mit unterschiedli-

chen Prägungen und Geschichten miteinander ins Gespräch zu bringen und zur Zusammenarbeit zu motivieren.

Genau das wollen – und müssen! – wir aber, trotz aller Hindernisse, weiter tun! Zum einen ist es schlichtweg geboten, über die eigenen Gemeindegrenzen hinaus zu denken und Kirche zu leben. Denn die Pfarrstellen, die es zur Zeit gibt, werden bei Freiwerden der Stelle nicht mehr alle wiederbesetzt werden können. Das gilt insbesondere für die Gemeinden Havixbeck und Roxel, die beide mittlerweile unter 3.000 Gemeindeglieder haben.

Zum anderen verändert sich Kirche aber auch so in vielerlei Hinsicht. Gewohntes und Vertrautes bricht zum Teil weg. Neues entsteht, neue Formen, Kirche zu leben, in neuen oder aufgelösten Grenzen. Kirche verändert sich, ebenso wie Gesellschaft sich verändert. Da ist es nicht mehr zeitgemäß, nur in den bisherigen Gemeindegrenzen und Strukturen zu denken. Wir haben damit ja schon Erfahrung, seitdem Havixbeck und Nienberge zusammen gehen.

Ich bleibe dabei: Ich möchte das positiv annehmen und gestalten.

Mir machen diese Veränderungen keine Angst!

Bei allen Veränderungen geht es aber für mich darum, das Wesentliche zu bewahren. Oder vielmehr: Sich gemeinsam auf das Wesentliche zu besinnen und von da her stärken zu

lassen und einen Weg zu suchen: Aus dem Gebet heraus, aus dem Gespräch mit Gott und miteinander.

In den Gesprächen im Kooperationsraum sind wir eigentlich erst am Anfang. Die Kernfrage wird sein: Wie wollen wir im Kirchenkreis Münster – und heruntergebrochen in unserem Kooperationsraum – mit dem Pfarrpersonal und anderem hauptamtlichen Personal (Diakone, Gemeindepädagoginnen...), mit unseren finanziellen Ressourcen und mit einem bezahlbaren und sinnvollen Gebäude-

bestand in Zukunft Kirche leben? Eine spannende Frage... In gewisser Weise freue ich mich sogar darauf. Denn Wandel ist auch Leben. Und ich vertraue darauf, dass der Heilige Geist seine Kirche – uns! – führt. Weil das so ist, brauchen wir keine Sorge vor den Veränderungen zu haben.

Hier können Sie unseren Newsletter abonnieren:



Auf der großen Freifläche gab es genügend Sitzplätze. Ganz rechts sieht man die bodentiefen Fenster des Kirchraumes (Altarwand).

Foto: privat.



Unsere neue Gottesdienststätte: Mit dem „alten“ und überarbeiteten Altar, den neuen Kerzenständern für die Altarkerzen und die Osterkerze, den Stühlen und der beeindruckenden blauen Wand: Schlicht und schön.

Foto: privat.

## Stuhlpatenschaft – ein Viertel ist geschafft

Über 20 Stühle, die wir für das neue Lydia-Gemeindezentrum angeschafft haben, sind mittlerweile über eine Stuhlpatenschaft mitfinanziert worden. Mehr als ein Viertel!

Das finden wir ganz großartig. Und viele haben bei der Einweihung spontan Interesse bekundet, noch eine Patenschaft zu übernehmen.

Die Aktion geht also weiter - weil wir glauben, dass wir die 80 Stühle voll bekommen.

Die Stühle kosten **180,- Euro das Stück**.

Natürlich freuen wir uns über den vollen Preis, aber: **Bereits ab 100,- €** kann man eine **Stuhlpatenschaft** erwerben!

Wer das gerne möchte, kann das tun mit einer Spende auf das Konto der Kirchengemeinde bei der KD-Bank machen (DE07 3506 0190 0000 8080 83) – Stichwort „Stuhlpatenschaft“.

Neben der Spendenbescheinigung er-

halten Sie eine Urkunde über „Ihren“ persönlichen Stuhl – und Lydia wird eingerichtet.

Infos gerne bei Pfr. Oliver Kösters.



## Volkstrauertag in Havixbeck – ein Meer von Blumen!

In den letzten Jahren hat die Teilnahme an der Veranstaltung zum Volkstrauertag immer mehr abgenommen. Das hängt wohl zum einen mit einer zunehmenden Entfremdung von diesem stillen Feiertag zusammen, zum anderen ist die Form der Gedenkfeier offenbar nicht mehr zeitgemäß.

Im Vorbereitungsteam mit dem Bürgermeister haben wir deshalb für dieses Jahr eine neue Form gewählt.

Statt einer Gedenkfeier mit Wortbeiträgen, Reden, Musik und einem festen Rahmen, wollen wir dieses Jahr der Trauer um die Toten der Kriege und auch der Sprachlosigkeit Raum geben, die wir angesichts einer komplexen Welt vielleicht oft empfinden. Einfache Antworten und Lösungen gibt es nicht, das zeigt vor allem der Krieg in Israel/Palästina. Und wir alle suchen nach Wegen, damit umzugehen.

Hier wollen wir nicht weiter spalten, sondern zusammenbringen.

**Am Volkstrauertag, Sonntag, den 17. November, ist ganz Havixbeck eingeladen, eine Blume am Mahnmal in der Schulstraße (neben dem Eingang zum Friedhof) abzulegen.**

Im stillen Gedenken. In Solidarität mit den Opfern der Kriege. Als Ausdruck der eigenen Ohnmacht. Als Mahnung. Als Ausdruck des Widerstands. Als Klage. Als Ausdruck von Wut. Als stilles Gebet. Als stille Frage...

Aber all das findet ohne eigenen Rahmen statt. In einer Kernzeit von 11:30 – 12:30 Uhr werden der Bürgermeister und die Pfarrer am Mahnmal zum Gespräch bereit stehen. Mehr aber auch nicht!

Den ganzen Tag über sind wir alle eingeladen, kurz innezuhalten und eine Blume abzulegen. Und jede Blume steht für ganz eigene Gedanken.

Ich sehe vor meinem inneren Auge am Abend ein Meer von Blumen am Mahnmal liegen. Und das würde mehr sagen als viele Worte.

## Literarischer Gottesdienst am 17. November

Im Abendgottesdienst, dieses Mal am 3. Sonntag im November (17.11.), feiern wir wieder unseren literarischen Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht das Buch „Oben Erde, unten Himmel“ von Milena Michiko Flašar.

In dem Buch geht es um Suzu, die zurückgezogen, nur mit ihrem Hamster

Punsuke, in einer winzigen Wohnung in einer japanischen Großstadt lebt. Sie ist 25 Jahre alt und schlägt sich mit Aushilfsarbeiten durch. Sie hat keine Kontakte, vermeidet Besuche bei ihren Eltern, um deren Erwartungen an sie aus dem Weg zu gehen und auch gelegentliche Dates gehen

schief. Als Suzu ihren Job in einem Familienrestaurant verliert, weil sie nicht liebreizend und gefällig genug ist, lässt sie sich in ihrer Verzweiflung auf eine eher abschreckende Tätigkeit ein: Sie wird Leichenfundortreinigerin.

Flaşar hat mit ihrem Buch in diesem Jahr den evangelischen Literaturpreis gewonnen. In der Begründung der siebenköpfigen Jury um Vorsitzende Stefanie Drüsedau heißt es:

*„Neben dem Sterben vereinsamter Menschen gibt es weitere Themen, die in diesem Roman verwoben sind: die Würde des Menschen, soziale Isolation in Großstädten, Familienleben und Erwartungshaltungen, Alleinsein und Einsamkeit, Mitgefühl und Empathie, Achtsamkeit und Hoffnung. Und*

*nicht zuletzt der Umgang miteinander im Leben sowie im Tod. Mit frischer, dabei sensibler und unterhaltsamer Sprache hat Milena Michiko Flaşar diese wichtigen Themen so erzählt, dass sie anrührend und tiefgehend, optimistisch und würdevoll zugleich vermittelt werden. Das Ganze ist mit leicht schwarzem und trockenem Humor gewürzt. Mit feiner, umsichtiger Lebensphilosophie wird die Geschichte leicht zugänglich, aber auf prägnantem Niveau erzählt.“*

(Quelle: <https://www.eliport.de/buchpreis>)

**Beginn des Abendgottesdienstes am 17. November ist um 18:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge.**



Unsere Innenarchitektin, Frau Elshof, zusammen mit Presbyter Daniel Mühlenmeister, Mitglied der Steuerungsgruppe Lydia, nach dem Einweihungsgottesdienst in Nienberge.  
Foto: privat.

## Ich bin Gemeinde: Susanne Schellong



Von unserem Haus am Waldrand in Münster/Gelmer fahre ich immer 25 km bis in die Schulstraße in Havixbeck und ... 25 km wieder zurück. Deswegen hatte ich mich ja entschieden, nicht mehr regelmäßig zum Orgelspielen zu kommen. ABER die innere Verbindung zur Gemeinde war und ist fest genug, um mich weiterhin zu ihr zugehörig zu fühlen. Zwei mal im Monat probe ich mit dem „Morgenchörchen“ und mit den vielen Sängerinnen gehen wir seit Jahren durch Dick und Dünn, durch die Pandemie und durch Freud und Leid. Ich freue mich, wenn ich gefragt werde, im Gottesdienst musikalisch auszuhelfen und gemeinsam mit meinem singen-

den Mann und meinen Freundinnen musiziere ich besonders gern, zuletzt mitten im Sommer in Nienberge. Ganz besonders schätze ich das wohlwollende und aufmerksame Miteinander in der Havixbecker Gemeinde. Auch ich werde älter und brauche Menschen, auf die ich mich verlassen kann und denen ich meine Sorgen anvertrauen kann und ... mit denen ich den gemeinsamen christlichen „background“ teile. Ich wünsche mir sehr, weiterhin Teil der Gemeinde-Familie zu sein und: Ich werde kommen, solange ich Auto fahre oder „mein Chauffeur“ mich bringt.

*Susanne Schellong*

## Ökumenischer Buß- und Bettag

Der Ökumenische Arbeitskreis Havixbeck lädt wieder zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag ein. Mitten in der Woche, mitten im Alltag zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen,

Gemeinschaft erfahren – die Mitte finden. **Am MITTwoch, dem 20. November, um 19:00 Uhr in der evangelischen Kirche Havixbeck.**



**Pubquiz  
in der Kirche  
Für alle Quizzer,  
Besserwisser(!)  
und Teamplayer**

Unter Leitung von Quizmaster und Vikar Micha Kuhn fand Ende September ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Kneipenquiz statt, das äußerst knapp ausging. Angetreten waren eine ganze Reihe von Teams, die alle ihre Stärken und Schwächen hatten. Rechts eine der Aufgaben: Mit Legosteinen nachgebildete biblische Szenen erraten!  
Fotos: privat



## Ewigkeitssonntag – Gedenken der Verstorbenen

Am Ewigkeitssonntag (24. November) gedenken wir der Verstorbenen unserer Gemeinde. Im Gottesdienst nennen wir ihre Namen und entzünden Kerzen für sie, die die Angehörigen dann gerne mitnehmen dürfen. Zudem feiern wir gemeinsam das Abendmahl im Vertrauen darauf, dass wir in Gott mit unseren Verstorbenen verbunden sind und bleiben. Insbesondere die Angehörigen unserer Verstorbenen sind eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern.

In **Nienberge** beginnt der Gottesdienst im Lydia-Gemeindezentrum um 09:30, in **Havixbeck** um 11:00 Uhr. Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zum Kirchcafé und zur Begegnung.



## Thomas-Messe in der Apostelkirche: „Verbunden sein“

Am Vorabend zum 1. Advent lädt ein Team von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Ehrenamtlichen wieder zur Thomas-Messe ein.

„Verbunden sein“ ist das diesjährige Thema. Verbunden sein miteinander, mit sich, mit der Welt, mit Gott... Viele Aspekte stecken in dem Thema.

Eine Thomas-Messe ist eine Gottesdienstform, die aus den skandinavischen Ländern (v.a. aus Finnland) zu uns nach Deutschland gekommen ist.

Namensgeber ist der Jünger Thomas, der auch „der Zweifler“ genannt wird. Die Geschichte dazu: Nach dem Johannesevangelium ist Jesus den Jüngern nach seiner Auferstehung in einem geschlossenen Raum erschienen – lebendig. Thomas war nicht dabei. Als die anderen Jünger ihm später von dieser Begegnung erzählten, sagte Thomas: „Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann

ich's nicht glauben.“ (Nachzulesen im Johannesevangelium, Kapitel 20, Verse 19-31).

Vor dem Hintergrund dieser Geschichte geht es in der Thomas-Messe darum, Erfahrungen machen zu können. Annäherungen an den Glauben. Deshalb gibt es in der Thomas-Messe eine offene Phase von 30-40 Minuten Länge, in der die Mitfeiernden verschiedene Stationen anlaufen können: So kann man sich salben oder segnen lassen, an einer Station mit Körperarbeit

unter Anleitung bewusst atmen und „tönen“, Fürbitten formulieren oder Gedichte schreiben und anderes mehr. In aller Freiheit sucht man sich das, was gerade gut tut.

Die Feier des Abendmahls führt die Gemeinde dann wieder zusammen. Der Termin für die diesjährige Thomas-Messe ist der **Freitag, 29. November, 19:00 Uhr in der Apostelkirche in Münster.**

Herzliche Einladung!

## Kirche Kunterbunt im September; und dann wieder am 2. Advent

Am Sonntag, 22.09.2024, sorgte das Thema „Rückenwind“ der Kirche Kunterbunt für viele Besucher in unserer Kirchengemeinde. Klein und groß, jung und alt, einzeln und gemeinsam – auch zur dritten Durchführung der Kirche Kunterbunt kamen die Menschen zahlreich.

Schon der Bereich vor der Kirche war von Kindern kunterbunt bemalt und mit dem Schriftzug „Herzlichen Willkommen“ versehen. Und nicht nur das – aus dem Kirchengebäude strömten unzählige Seifenblasen, die bei sonnigem Wetter im blauen Himmel funkelten. Ein Anblick, der auch viele Passanten zum Verweilen einlud.

Zu Beginn der Kirche Kunterbunt zeigte Daniela Kornek, Teammitglied der Kirche Kunterbunt, auf ihrem Fahrrad, welchen Unterschied es macht, ob

man gegen Gegenwind kämpfen muss oder vom Rückenwind beflügelt wird.

Micha Kuhn, Vikar unserer Gemeinde, trug den Kindern und Erwachsenen die biblische Geschichte von Elia vor, während diese in der Kirche nachgespielt wurde. Elia, der sich von Sorgen und Erschöpfung zermürbt in einer Höhle versteckt und dort durch den Windhauch Gottes neuen Mut gewinnt. Auch die vielen Stationen, bei denen gespielt, gelacht und gesprochen werden konnte, trugen ebenso wie die Gesangseinlagen zu dem bunten Treiben bei.

Das besondere Highlight war die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr Havixbeck, die extra mit ihrer Windmaschine gekommen war. Klein und groß waren beeindruckt und konnten sich von deren Windstär-

ke überzeugen. Pfarrer Oliver Kösters schüttete Wasser auf die freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer – doch die Windmaschine pustete es weg, so dass die Mutigen kein Tröpfchen abbekamen.

Zum Ende gab es wieder ein gemeinsames Essen, bei dem Kinder und Erwachsene die erlebnisreiche Zeit ausklingen ließen.

Das Organisationsteam geht nun mit viel „Rückenwind“ in die weitere Planung, denn **am 08.12.2024 um 10:00 Uhr**, mitten im Advent, findet bereits die nächste Kirche Kunterbunt statt. Das Team der Kirche Kunterbunt lädt herzlich ein unter dem Motto Advent: Der Countdown läuft, die Party naht!

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



## Weihnachtliches Singen mit Susanne Schellong

Wie in den Vorjahren lädt Susanne Schellong, unsere ehemalige Organistin und Leiterin des „Morgenchörchens“ in Havixbeck, am 2. Weihnachtstag (26.12.) um 17:00 Uhr zu einem weihnachtlichen Singen in die Kirche nach Havixbeck ein. Also heißt es wieder: „Jauchzet, frohlocket!“

### **Einladung zur Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins**

Der Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V. lädt herzlich ein zur diesjährigen Mitgliederversammlung **am 04. November 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Havixbeck**. Neben den notwendigen Formalien wie Bericht des Vorstandes, Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer wird über die Perspektiven der gemeindlichen Entwicklung und die zukünftigen Aufgaben des Vereins beraten.

Die Mitglieder und Förderer erhalten die offizielle Einladung mit der Tagesordnung direkt.

Wenn Sie an der Arbeit des Kirchbau- und Fördervereins interessiert sind, können Sie gerne als Gast teilnehmen.

Die Einladung kann ggf. auch hier angefordert werden:

KiBauFoerHavixbeck@t-online.de.

## Gruppen und Termine in Havixbeck

### Anziehungspunkt Havixbeck e.V. im Havixbecker Bahnhof

Annahme Di 16:00 – 18:00 Uhr;  
Verkauf Mi 15:00 – 19:00 Uhr  
Veronika Bussmann | 0178 1983026 (es  
wird zurückgerufen)

### Besuchsteam im Altenheim

Marion Jaeger-Blomberg | 02507 7632

### Ev. Familienbildungsstätte

**Mo** 09:30 – 11:00 Uhr:  
Café Knirps (offener Spieltreff, 0-3 Jahre),  
ohne Anmeldung, die Teilnahme ist kosten-  
los.

**Di** 09:30 – 11:00 Uhr:  
Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.

**Mi** 09:30 – 11:00 Uhr:  
Eltern-Baby-Gruppe im Mattenraum.  
Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186

### Glaubenstreff

Termine werden mitgeteilt; Beginn 19:00  
Uhr mit gemeinsamem Essen  
Infos: Gemeindebüro | 02507 7068

### Kinder- und Jugendzentrum EVA

Schulstraße 12 | 02507 2600

#### Öffnungszeiten:

**Mittagspause** (von der 7.-13. Klasse):  
Mo, Mi und Do 13:15 – 14:15 Uhr

**Kindertreff** (ab der 1. Klasse bis 13 Jah-  
ren): Mo - bis Fr 14:15 – 16:45 Uhr

**Jugendtreff** (ab 13 Jahren):  
Mo - Do 16:45 – 20:15 Uhr;

Fr 16:45 – 22:00 Uhr,

So 15:00 – 19:00 Uhr.

Leiterin: Christin Bierbaum

### Kindergottesdienstteam

Vanessa Düro, Reni Freckmann  
und Iris Nägler  
Kinderkirche@evk-havixbeck.de

### Kirchbau- und Förderverein der ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018  
Konto Volksbank Baumberge  
IBAN: DE38 4006 9408 0404 5556 00;  
BIC: GENODEM1BAU

### Ökum. Arbeitskreis der kath. und ev. Kirchengemeinde in Havixbeck

Udo Sistermann | 0177 3010398

### Morgenchörchen

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 10:15 –  
11:30 Uhr

Dr. Susanne Schellong | 0251 325273

### Posaunenchor

Mi 18:00 – 19:15 Uhr  
Alfred Holtmann | 02505 937676

### Schweigemeditation

Mi 19:25 – 20:00 Uhr;  
Fr 08:25 – 09:00 Uhr  
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

### Senioren

Ulrike Seiler | 02507 571018

### Tanzkreis Dujata

Jeden 2. und 4. Mittwoch 16:30 Uhr  
Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

## Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Unsere Gottesdienste in Nienberge finden - soweit nicht ausdrücklich anders angegeben - im neu eröffneten Ev. Lydia-Gemeindezentrum statt.

### November

	In Havixbeck	In Nienberge
03.11. 23. So nach Trinitatis	18:00 Uhr Prüfungsgottesdienst Vikar Micha Kuhn	/
10.11. Drittletzter So des Kirchenjahres	11:00 Uhr Gottesdienst mit Morgenchörchen	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
17.11. Vorletzter So des Kirchenjahres	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst (Literarischer Gottesdienst)
20.11. Buß- und Betttag	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	/
24.11. Ewigkeitssonntag	11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Dezember

	In Havixbeck	In Nienberge
01.12. 1. Advent	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
08.12. 2. Advent	10:00 Uhr Kirche Kunterbunt 18:00 Uhr Abendgottesdienst mit Kirchenband	/
15.12. 3. Advent	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
22.12. 4. Advent	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst
24.12. Heiliger Abend	15:30 Familiengottesdienst im Forum der Gesamtschule 18:00 Uhr Christvesper	15:30 Uhr Ökum. Familiengottesdienste, <b>Kirche St. Sebastian</b> 18:30 Uhr Christvesper, <b>Kirche St. Sebastian</b>

25.12. 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
26.12. 2. Weihnachtstag	17:00 Uhr Weihnachtssingen mit Susanne Schellong	/
29.12. 1. So nach dem Christfest	/	11:00 Uhr Gottesdienst
31.12. Altjahresabend	/	18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

### Januar

	In Havixbeck	In Nienberge
05.01. 2. So nach Weihnachten	18:00 Uhr Abendgottesdienst	/
12.01. 1. So nach Epiphania	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
19.01. 2. So nach Epiphania	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
26.01. 3. So nach Epiphania	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

### Februar

	In Havixbeck	In Nienberge
02.02. Letzter So nach Epiphania	11:00 Uhr Gottesdienst und Gemeindetag zur Jah- reslosung	/
09.02. 4. So vor der Passionszeit	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
16.02. Septuagesimae	/	18:00 Uhr Abendgottesdienst
23.02. Sexagesimae	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

### Gottesdienste im Marienstift Havixbeck

Mittwoch, 20. November, 18. Dezember, 15. Januar  
und 19. Februar um 10:00 Uhr

### Gottesdienste für Kinder und Familien

#### In Havixbeck:

Wir freuen uns, mit euch zu feiern!

**Kindergottesdienst** für Kinder von 0 bis 12

Sonntag, 10. November um 10.00 Uhr

Bei Fragen meldet euch bei Vanessa [info@vanessa-duero.de](mailto:info@vanessa-duero.de)

**Kirche Kunterbunt** für alle Gemeindemitglieder – Klein bis Groß: *Advent – der Countdown läuft, die Party naht!*

Sonntag, 08. Dezember um 10.00 Uhr

Bei Fragen meldet Euch gerne bei unserem Team unter:  
[kinderkirche@evk-havixbeck.de](mailto:kinderkirche@evk-havixbeck.de)



### Karnevalscafé am 02. März 2025

Das Karnevalscafé im Gemeindezentrum öffnet wieder seine Türen für alle Närrinnen und Narren: Am Karnevalssonntag (02. März) ab 14 Uhr sind wir da – und freuen uns auf euch! Es gibt Kaffee, Tee, viele wunderbare Kuchen und frisch gebackene Waffeln. Und direkt vor dem Gemeindezentrum geht der Zug entlang. Also – der perfekte Ort für alle, die eine Pause brauchen, sich aufwärmen wollen, lecker genießen möchten und dabei den Zug nicht verpassen wollen. Das Team freut sich auf Euch! Gerne mit Verkleidung ;-)

Das Karnevalscafé im Gemeindezentrum öffnet wieder seine Türen für alle Närrinnen und Narren: Am Karnevalssonntag (02. März) ab 14 Uhr sind wir da – und freuen uns auf euch! Es gibt Kaffee, Tee, viele wunderbare Kuchen und frisch gebackene Waffeln. Und direkt vor dem Gemeindezentrum geht der Zug entlang. Also – der perfekte Ort für alle, die eine Pause brauchen, sich aufwärmen wollen, lecker genießen möchten und dabei den Zug nicht verpassen wollen. Das Team freut sich auf Euch! Gerne mit Verkleidung ;-)

**Habt Ihr Lust, das Team zu unterstützen? Beim Austeilen von Kuchen und Kaffee? Oder mit einem Kuchen? Meldet Euch gerne bei uns.**

## Gruppen und Termine in Nienberge

Mit aufgenommen wurden auch Gruppen und Kreise in der katholischen Schwestergemeinde, die ökumenisch offen für alle Interessierten sind.

### AK Ökumene

Der Arbeitskreis Ökumene trifft sich nach Absprache ca. alle 6-8 Wochen.  
Ansprechpartner: Jürgen Wellmann  
(juergen\_wellmann@gmx.de)

### AK der kath. Gemeinde: Offene Gemeinde

Ca. 8 alle Wochen nach Vereinbarung  
Ansprechpartnerin: Gabi Schäfer | 4212  
gabi.schaefer@posteo.de

### Bläsergruppe der kath. Gemeinde St. Sebastian

Di 19:00 – 20:00 Uhr  
Ansprechpartner: Jörg Falke  
02505 991184; Joerg.falke@t-online.de

### Chor Cantabile der kath. Gemeinde

So 18:00 – 20:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Eva-Christina Esser  
0177 6447846  
evachristinaesser@gmail.com

### Eine-Welt-Stand

Fr 09:00 – 12:00 Uhr im Pfarrzentrum  
Der Eine-Welt-Kreis trifft sich nach Vereinbarung.  
Ansprechpartnerin: Ina Zinzius | 1357  
i.zinzius@gmx.de

### Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

1. Vors. Bernd Dillmann | 02533 1259  
Sparkasse Münsterland Ost DE 64 4005  
0150 0050 0010 49

### Gemeindeausschuss der kath. Gemeinde St. Sebastian

Ca. alle 4 Wochen nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski |  
0175 2874294 | agnesszy@web.de

### Gemeindetreff

Termine werden bekannt gegeben  
Heinz-Bernd Lepping | 0251 8719126

### Gospelchor Lydia Gospel Voices

Gospelchor Lydia Gospel Voices  
Di 19:00 – 20:45 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum  
Leitung: Magdalena Matthaei  
m\_golo01@uni-muenster.de

### Jugendzentrum (JUGI) St. Sebastian

Ansprechpartnerin: Stephanie Fark |  
931517 und 0173 3870464  
fark@bistum-muenster.de

### kfd der kath. Gemeinde St. Sebastian

Treffen werden über die Pfarrnachrichten veröffentlicht.  
Ansprechpartnerin: Agnes Szymanski |  
0175 2874294 | agnesszy@web.de

### Kinder- und Jugendchor der kath. Gemeinde

Mi 17:00 – 18:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Lavinia Dragos |  
dragos-l@bistum-muenster.de

### Marktkaffee

Fr 09:00 – 12:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Uta Schnier | 931515

### Mittagstisch im Treff (Kirmstr. 18)

Mo/Mi/Fr um 12:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Ingeborg Hißmann |  
1278

### **Pfarreiausschuss der kath. Gemeinde „Schöpfung bewahren – nachhaltig handeln“**

Ca. alle 8 Wochen nach Vereinbarung  
Ansprechpartner: Reinhard Kemper |  
931516 | kemper-r@bistum-muenster.de

### **Ökum. Frauentreff**

Mi 15.15 – 17.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Barbara Dierig | 4946

### **Ökum. Kindergottesdienstkreis**

Mail: kinderkirche-nienberge@gmx.de

### **Ökum. Marktgebet**

Fr 10:30 Uhr Kirche St. Sebastian  
Ansprechpartner: Josef Croonenbroeck |  
4230

### **Ökum. Seniorenkreis**

Am 1. Mi im Monat um 15:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Heike Liebezeit |  
3965

Wenn kein Veranstaltungsort angegeben wird, fragen Sie bitte bei der Gruppenleitung nach. Telefonnummern ohne Angabe der Vorwahl gelten in Nienberge (02533).

### **Ökum. Sozialbüro in Nienberge**

Di 17:00 – 18:30 Uhr  
Im Pfarrzentrum St. Sebastian | 931515

### **Projektchor**

1. und 3. Do im Monat 20:00 Uhr  
Im Lydia-Gemeindezentrum,  
Pfr. Dr. Oliver Kösters | 02507 5729511

### **Sportverein DJK SC Nienberge**

Ansprechpartnerin: Astrid Markmann  
3483 | info@djk-nienberge.de

### **Trauercafé**

Jeden 4. So im Monat 15:00 – 17:00 Uhr  
Ansprechpartner: Reinhard Kemper |  
931516  
kemper-r@bistum-muenster.de

## **Impressionen von der Eröffnung in Nienberge**





## Gemeindetag mit Gottesdienst am 2. Februar 2025 zur Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute“

Das ist die schöne ökumenische Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicherbrief (Kapitel 5, Vers 21). Am 02. Februar werden wir wieder unseren „Gemeindetag“ zur Jahreslosung feiern. Dabei feiern wir einen Gottesdienst mit einer offenen Phase, in der wir uns auf verschiedene Weise mit

der Jahreslosung beschäftigen. Es soll ein Vormittag des gemeinsamen Feierns, Betens und des Austausches für die gesamte Gemeinde sein. Beginn ist um 11:00 Uhr. Der Vormittag schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen.



## 125 Jahre Kapelle Maria Hilf in Tilbeck

Die Kapelle Maria-Hilf bildet das Zentrum des Geländes von Stift Tilbeck, auf dem eine Menge geschieht. Neben Wohnraum und Arbeitsstätten für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, ist dort die Münsterlandschule beheimatet und die Bezirksregierung bildet Lehrerinnen und Lehrer an dem Ort im Bereich der Inklusion weiter. Darüber hinaus ist das idyllische Gelände mit Café und Barfußgang ein beliebter Ausflugsort für Jung und Alt. Alle diese verschiedenen Personengruppen zieht es aus unterschiedlichen Gründen in die Tilbecker Kapelle: Um Gottesdienste zu feiern, den ausdrucksstarken Kirchenraum zu erleben, Gespräche zu führen oder einfach, nur um kurz eine Kerze anzuzünden. Deswegen wurde am

27. Juni im Rahmen eines großen Festes das 125-jährige Jubiläum der Kapelle Maria gefeiert. Die Gestaltung des Festes unterstrich die unterschiedliche Bedeutung der Kapelle für die Menschen aus der Baumberge-Region. Ein ökumenischer Gottesdienst unter einem Zeltdach vor der Kapelle mit Bischof Felix Genn bildete den Beginn des Tages. Bei heißem Sommerwetter hatten die Besuchenden die Möglichkeit, in die Geschichte der Kapelle einzutauchen, die gleichfalls eine Geschichte des gelebten Glaubens in Tilbeck im Wandel der Zeit darstellt. Innerhalb von Workshops wurde gesungen, getanzt und kreativ gearbeitet. Die Besuchenden erlebten einen überaus lebendigen Tag!



Während des großen Pfarrfestes in Hohenholte im September konnte auch die Stiftskirche St. Georg unter fachkundiger Leitung besichtigt werden.  
Fotos: privat

# Prüft alles und behaltet das Gute

1. Thessalonicher 5.21

Die Jahreslosung 2025

## Teamerfahrt 2024



Die Teamerinnen und Teamer unserer Gemeinde mit Pfr. Oliver Kösters und Vikar Micha Kuhn auf der Jugendburg Gemen.  
Foto: privat

Was trägt?!

Es ist ein Satz. Eine Frage. Eine Aussage.

Genau das war Thema unserer alljährlichen Teamerfahrt im September. Dieses Jahr ging es wieder nach Borken auf die Jugendburg Gemen. Mit einer Gruppe von 20 Teamer:innen wurden intensive Gespräche geführt, gelacht, gespielt, gesungen und gebetet. Es

waren wieder großartige und intensive gemeinsame 24 Stunden. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fahrt!!

PS: Habt ihr euch schon mal mit der Frage, der Aussage oder dem Satz „Was trägt?!“ auseinandergesetzt? Wir können es wärmstens empfehlen.

*Lea-Marie Bach*

## Die Arche – Fachkonferenz Jugend

Am Donnerstag, den 09.01.2025 kommt die Fachkonferenz Jugend zu uns nach Havixbeck und alle Jugendlichen sind dazu herzlich eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr, sie dauert etwa zwei Stunden.

Aber, was ist die Fachkonferenz Jugend?

Das ist ein Gremium, das sich dieses Jahr neu gebildet hat. Es geht dabei um Freizeitangebote von Jugendlichen für Jugendliche.

Es ist keine regelmäßige oder verbindliche Teilnahme erforderlich. Damit alle Jugendlichen aus dem Kirchenkreis die Möglichkeit bekommen daran teilzunehmen, findet die Fachkonferenz zudem jedes Mal in einer anderen Gemeinde statt.

Wenn dein Interesse daran geweckt wurde, du aber ggf. noch Fragen hast, dann melde dich gerne bei mir. Die Kontaktinformationen stehen auf der vorletzten Seite des Gemeindebriefes.

*Eure Jugendpresbyterin  
Lea-Marie Bach*

## **Weihnachten im Karton**

### **Ein Angebot für Kinder ab 9 Jahren und ihre Eltern**

Habt Ihr schon einmal etwas von einem Diorama gehört? Das sind kleine Alltagsszenen in einem Rahmen. An diesem Nachmittag werden wir mit den Kindern und Erwachsenen Advent-Dioramen in Form einer Weihnachts- oder Advents-Szene basteln, die wir in einen Schuh-Karton „einziehen“ lassen. In einer Pause wird es - wie immer bei unseren Weihnachts-Bastel-Nachmittagen - Tee und Kekse, Kerzenschein und vielleicht auch eine kleine Geschichte geben. Gemeinsam

stimmen wir uns so auf die Adventszeit ein.

Wir treffen uns am Freitag, dem 22.11.24, um 15.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck.

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag beim Basteln, Evelin Wulfers, Eva-Maria Geißler-Höing.

Anmelden könnt Ihr Euch im Gemeindebüro, bei Svenja Stöppel, unter 02507 – 7068,

oder unter [www.ev-fabi-ms.de](http://www.ev-fabi-ms.de)

Bei der Eröffnung: Kaffeekochen und Abspülen an der Kitchenette im Lydia-Gemeindezentrum. Alle helfen mit: Jüngere und Ältere.  
Foto: privat



## Einkehrtage in Kloster Vinnenberg

Vom 14. März bis 16. März 2025 finden die nächsten Einkehrtage in Kloster Vinnenberg bei Warendorf-Milte statt. Im aufmerksamen Gespür für sich selbst und für Gott bieten die Tage Gelegenheit zum vertieften Gebet, zur Besinnung und zum Kraftschöpfen. Strukturiert ist die Zeit durch Tagzeitengebete.

Elemente der Tage sind:

- durchgängiges Schweigen von Freitagnacht bis Sonntagvormittag
- kontemplatives Gebet (mit Einführung)
- Schriftmeditation (mit Einführung)
- eutonische Leibübungen

Zwischen den gemeinsamen Programmpunkten besteht genügend

Zeit, ausgedehnte Spaziergänge zu unternehmen.

**Bei eigener Anfahrt betragen die Kosten für die drei Tage 190,- Euro. Zuschüsse sind auf Anfrage aber möglich.** Niemand soll aus finanziellen Gründen auf eine Teilnahme verzichten müssen! Die Unterkunft erfolgt in Einzelzimmern mit Bad/WC.

**Voraussetzung** zur Teilnahme ist es, sich auf das Programm, insbesondere auf das Schweigen, einzulassen.

**Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es gibt auch keine feste Gruppe, man kann jederzeit mitfahren.**

Informationen gibt Pfr. Oliver Kösters. Anmeldungen **bitte nur schriftlich mit folgendem Abschnitt:**

### Hiermit melde ich mich verbindlich zu den Einkehrtagen vom 14. März bis 16. März 2025 in Kloster Vinnenberg an.

Mir ist bekannt, dass bei einer Absage meinerseits eventuell anstehende Kosten für das Haus von mir übernommen werden müssen.

Den Teilnehmerbeitrag überweise ich vor Beginn der Einkehrtage auf das im Infobrief angegebene Konto.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Fülle des Lebens

### Ausflug der Seniorinnen und Senioren nach Dülmen

Am Sonntagnachmittag am 15. September 2024 machte sich ein Bus mit 27 Seniorinnen und Senioren aus Havixbeck und Nienberge auf den Weg nach Dülmen.

Dort besuchten sie zuerst die Kapelle beim Landgasthof Waldfrieden. Pfarrer Thomas Ehrenberg und der Musiker Berthold Paffrath gestalteten eine kurze Andacht zum Thema „Fülle und Leere des Lebens“. Anschließend wurde die „Fülle des Lebens“ bei Kaffee und Kuchen genossen. Danach gab es

die Möglichkeit, die Rehe zu beobachten und Mitbringsel aus Ulrikes Lädchen für Daheim zu erwerben. Erfüllt mit vielen guten Gesprächen ging es wieder über Nienberge nach Havixbeck.

Das Team (Dorothee Strunk-Orendi, Marina und Berthold Paffrath und Pfr. Thomas Ehrenberg) freut sich auf den nächsten Ausflug im Januar 2025. Rechtzeitig werden wir darüber informieren.

*Pfr. Thomas Ehrenberg*

Die Kapelle bei unserem Ausflugsziel war gut gefüllt.  
Foto: privat



## Rorate – Gottesdienste 2024 in Nienberge

„Aufgetan“ - das ist das Schlüsselwort für unsere diesjährigen ökumenischen RORATE - Gottesdienste.

Ja - wir wollen uns auch in dieser Adventszeit am frühen Abend eine halbe Stunde gönnen, in der wir als Unterbrechung unseres Alltags innehalten und zur Ruhe kommen. In einer meditativen Atmosphäre bei Kerzenlicht möchten wir anhand von Bild- und Textimpulsen eine Tür in den Advent öffnen. Dazu laden wir alle ein, die gerne in Gemeinschaft einen adventlichen Moment erleben möchten. Im Anschluss gibt es bei Punsch und Gebäck Gelegenheit zu Begegnung und Austausch.

Statt wie bislang in St. Sebastian möchten wir in diesem Jahr die RORA-

TE - Gottesdienste gerne in den neuen Räumen des Lydia-Gemeindezentrums anbieten. Ob dies möglich sein wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge und aktualisierten Ankündigungen im Newsletter.

Die Termine:

**MO 02.12.2024**

**MO 09.12.2024**

**MO 16.12.2024**

**MO 23.12.2024**

jeweils **um 18:00 Uhr** im Lydia-Gemeindezentrum oder in St. Sebastian; weitere Informationen folgen.

*Das Vorbereitungsteam*

## Einstimmung in den Advent – Papiersterne basteln

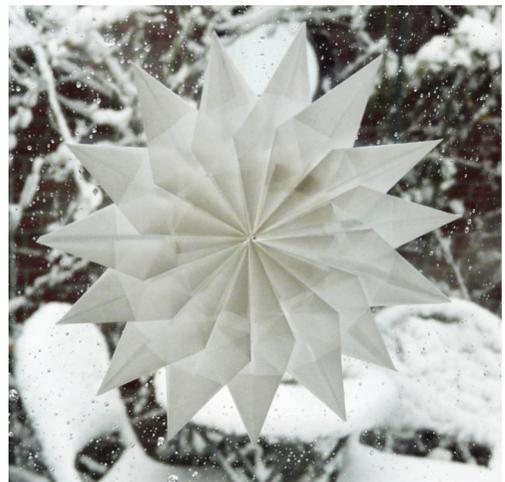
Am Mittwoch, **27. November 2024 um 16:00 Uhr** möchte ich mit Erwachsenen Transparentpapiersterne basteln, um damit die Fenster des Lydia-Gemeindezentrums weihnachtlich zu schmücken.

Wer hat, möge bitte einen Klebestift und eine Unterlage mitbringen.

Für das andere Material Sorge ich. Bitte meldet Euch bei mir an:

anne-demtroeder@gmx.de oder über WhatsApp.

*Anne Demtröder*



## Ökumenischer Familiengottesdienst auf dem Hof Rölver: Wenn die bunten Fahnen wehen...

Kurz vor den Sommerferien luden wir zu einem ökumenischen Familiengottesdienst auf Hof Rölver in Nienberge ein. Das Thema lautete diesmal „Gesegete Reise“ - neben dem Miteinander am Ende des Schuljahres wollten wir allen Teilnehmern eine schöne Ferienzeit und eine gute und sichere Reise wünschen.

Anders als geplant wurde der Gottesdienst kurzfristig in die Festscheune verlegt, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und eine Feier unter freiem Himmel nicht möglich oder zumindest nicht gemütlich gewesen wäre. Viele Menschen, Jung und Alt, waren zum Gottesdienst gekommen und so wurden weitere Stühle geholt, zusammengerückt und alle fanden einen Platz.

Wir sprachen über Reiserituale - und ließen sie von allen Teilnehmern auf bunte Fahnen schreiben, während die Kinder Fahnen bemalten. So entstand eine lange, bunte Fahnenkette, die sich durch den Raum spannte. Es gab viele schöne Rituale: Vor der Reise mit

dem Finger ein Kreuzzeichen auf die Stirn der Reisenden zeichnen, das Grab des Vaters besuchen, sich sorgen, ob die Katze genug zu fressen hat, ob der Herd aus ist, ein Männchen – Souvenir einer Reise der Großeltern – , auf die Nase drücken. Alle Rituale haben eines gemeinsam: Man wünscht sich, dass die Reise gut ver-



Bunte Fahnen in Rölvers Festscheune.  
Foto: Daniela Rehder

läuft, dass alle wohlbehalten wieder zu Hause ankommen, dass die Reisenden beschützt sind.

So erging es auch Tobias, dessen Geschichte aus dem Buch Tobit wir sehr anschaulich erzählt bekamen - Tobias wird von seinem Vater Tobit auf eine



Ein Segensband für die Reise.  
Foto: Daniela Rehder

Reise geschickt und erhält als Begleiter keinen Geringeren als den Erzengel Raphael, was Tobias allerdings nicht wusste. Dank der wertvollen Hilfe von Raphael kommt Tobias wohlbehalten wieder zu Hause an.

Jeder Teilnehmer erhielt ein buntes Segensband, um den Wunsch nach himmlischer Begleitung greifbar zu machen. Die Bänder wurden gegenseitig um die Handgelenke gebunden und der aufgedruckte Segensspruch gesprochen - denn segnen kann eigentlich jeder. Und so konnten alle nach diesem Reisesegen auf den Hof gehen, es hatte inzwischen aufgehört zu regnen, und beim Kirchenkaffee noch ins Gespräch kommen.

Seien Sie behütet, und nicht vergessen: „Sonnenschein ist unsre Wonne, wie er lacht am lichten Tag! Doch es geht auch ohne Sonne, wenn sie mal nicht lachen mag.“ (Auszug aus dem Lied „Wenn die bunten Fahnen wehen“). Wir wünschen allen stets gesegnete Reisen, und kommen Sie gesund und munter wieder!

*Für den Ökumenischen  
Arbeitskreis Nienberge  
Daniela Rehder*

## Amtshandlungen

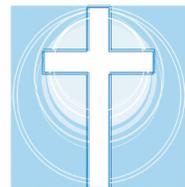
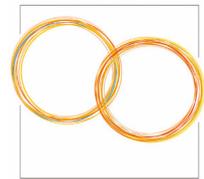
**In Havixbeck wurden getauft**

**In Nienberge wurden getauft**

**Aus unserer Gemeinde wurden getraut**

**In Havixbeck sind verstorben**

**In Nienberge sind verstorben**



Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

*Leben wir,  
so leben wir dem Herrn;  
Sterben wir,  
so sterben wir dem Herrn.  
Darum: ob wir leben  
oder sterben,  
so sind wir des Herrn  
Römer 14,7*

### **Geburtstagsbesuch von Pfr. Kösters und Pfr. Ehrenberg**

Gerne gratulieren Pfr. Oliver Kösters und Pfr. Thomas Ehrenberg Ihnen auch persönlich zum Geburtstag, bei einem Besuch oder zumindest per Telefon. Erschwert wird das dadurch, dass immer weniger Telefonnummern im Telefonbuch oder im Internet veröffentlicht werden. Deshalb die Bitte: Geben Sie uns doch Bescheid, wenn Sie sich über einen Anruf oder einen Besuch freuen würden.

Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen!

**In Havixbeck**

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

### **Veröffentlichung im Gemeindebrief**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,  
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Monatsspruch **Dezember 2024**

Jesaja 60,1

## In Nienberge

Aus Gründen des Datenschutzes verzichten wir bei der Wiedergabe des Gemeindebriefes auf unserer Homepage auf die Veröffentlichung von bestimmten Fotos und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

## Veranstaltungstermine

Weitere Infos zur Kontaktaufnahme finden Sie auf den Seiten 21 und 25-26 und auf unserer Homepage ([www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)), in unserem Newsletter, in der Tagespresse und in den einschlägigen Gruppenforen.

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <b>02.11. Sa</b><br>15:30-18:00 Uhr | <b>Kontratänze für Kenner und Liebhaber</b> mit Kaffee und Tee<br>im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck  |
| <b>03.11. So</b><br>18:00 Uhr       | <b>Prüfungsgottesdienst unseres Vikars Micha Kuhn</b><br>in der Ev. Kirche Havixbeck  |
| <b>04.11. Mo</b><br>19:00 Uhr       | <b>Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins Havixbeck</b> im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 20)   |
| <b>17.11. So</b><br>18:00 Uhr       | <b>Literarischer Gottesdienst</b><br>im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 13)   |
| <b>20.11. Mi</b><br>19:00 Uhr       | <b>Ökum. Gottesdienst am Buß- und Betttag</b><br>in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 16)  |
| <b>22.11. Fr</b><br>15:30 Uhr       | <b>Bastelangebot der fabi: Weihnachten im Karton</b><br>im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 31)  |
| <b>24.11. So</b>                    | <b>Abendmahlsgottesdienste mit Gedenken der Verstorbenen</b><br>im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge um 09:30 Uhr und in der Ev. Kirche in Havixbeck um 11:00 Uhr (S. 17) |
| <b>27.11. Mi</b><br>16:00 Uhr       | <b>Einstimmung in den Advent – Papiersterne basteln</b><br>im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 34)   |
| <b>29.11. Fr</b><br>19:00 Uhr       | <b>Thomas-Messe</b><br>in der Apostelkirche Münster (S. 17)   |
| <b>02.12. Mo</b><br>18:00 Uhr       | <b>1. Abend der Rorate-Gottesdienststreihe;</b> weitere Termine: 09., 16. und 23.12.2024<br>im Lydia-Gemeindezentrum oder in Kirche St. Sebastian (S. 34)               |
| <b>08.12. So</b><br>10:00-12:30 Uhr | <b>Kirche Kunterbunt</b><br>in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 18)   |
| <b>11.12. Mi</b><br>15:00 Uhr       | <b>Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren</b><br>im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck   |
| <b>22.12. So</b><br>15:30-18:00 Uhr | <b>„Winterstille“ – Tänze zu Winteranfang, Advent und Weihnachten</b> mit Kaffee und Kuchen im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck  |
| <b>26.12. Do</b><br>17:00 Uhr       | <b>Weihnachtliches Singen mit Susanne Schellong</b><br>in der Ev. Kirche Havixbeck (S. 20)  |

- 09.01. Do**      **Die Arche – Fachkonferenz Jugend**  
18:00 Uhr      im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 30)
- 02.02. So**      **Gemeindetag mit Gottesdienst zur Jahreslosung**  
11:00 Uhr      im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 27)
- 08.02. Sa**      **Kontratänze für Kenner und Liebhaber** mit Kaffee und Tee  
15:30-18:00 Uhr      im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
- 01.03. Sa**      **Weltgebetstag**  
in Havixbeck und Nienberge
- 02.03. So**      **Karnevalscafé**  
14:00 Uhr      im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 24)
- 14.-16.03.**      **Einkehrtage**  
im Kloster Vinnenberg (S. 32)
- 19.03. Mi**      **Kino für Seniorinnen und Senioren**  
14:30 Uhr      im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck

**Redaktion:** Pfr. Dr. Oliver Kösters, Schulstr. 12, 48329 Havixbeck (V.i.S.d.P.), Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister

**Anschrift der Redaktion:** Schulstr. 12, 48329 Havixbeck; Tel. 02507 7068, Fax 02507 571401; Email: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

**Homepage:** [www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)

**Layout:** Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

**Fotos:** privat; Daniel Müllenmeister; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

**Druck:** cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

**Erscheinungsweise:** alle vier Monate; der nächste Gemeindebrief erscheint Anfang März 2025.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01. Februar 2025.

**Wir danken der Volksbank Baumberge:** Sie trägt mit ihrer Anzeige wesentlich zur Finanzierung des Gemeindebriefes bei. Wir bitten, die Anzeige zu beachten.

**Ihre Kirchengemeinde im Internet:** [www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)

# Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

## Gemeindearbeit und Seelsorge

**Pfarrer Dr. Oliver Kösters:** Tel. 02507 5729511

E-Mail: [Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de](mailto:Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de)

**Pfarrer Thomas Ehrenberg:** Tel. 0171 5618889

E-Mail: [Thomas.Ehrenberg@ekvw.de](mailto:Thomas.Ehrenberg@ekvw.de)

**Vikar Dr. Micha Kuhn**

E-Mail: [Micha.Kuhn@ekvw.de](mailto:Micha.Kuhn@ekvw.de)



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Pfr. Thomas Ehrenberg



Vikar Dr. Micha Kuhn

## Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.), Tel. s.o.

Dorothee Strunk-Orendi (Vertr.), Tel. 02507 987377

Lea-Marie Bach, Tel. 0157 30719388

Dr. Matthias Bäumer

Anne Demtröder, Tel. 0176 55258347

Ortrun Lepping, Tel. 0251 8719126

David Meyer, Tel. 0170 7888393

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Dr. Kai Sina, Tel. 02533 9345258



Lea-Marie Bach



Dr. Matthias Bäumer



Anne Demtröder



Ortrun Lepping



David Meyer



Daniel Müllenmeister

## Gemeindebüro in Havixbeck:

Svenja Stöppel

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.



Dr. Kai Sina



Dorothee Strunk-Orendi

## Die Gemeinde ist erreichbar unter:

Mail: [MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de](mailto:MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de)

[www.evk-havixbeck.de](http://www.evk-havixbeck.de)

**Bankverbindung:** Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90 4006 9408 0400 5474 00

BIC: GENODEM1BAU



Svenja Stöppel



**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**PERSÖNLICH.  
FÜR SIE.  
IN HAVIXBECK VOR ORT.**

**Persönliche Beratung:**  
Mo - Fr: 8.00 - 19.00 Uhr  
Telefon: 02507 9860-0



*Jetzt Termin  
vereinbaren!*



 **Volksbank Baumberge**

 [Volksbankbaumberge](#)   [Volksbank Baumberge](#)